

Leitfaden zur Gefahrenidentifikation; Anwendung bei vier Flugplätzen



Auftraggeber

Bundesamt für Zivilluftfahrt (BAZL); Flugplatzbetreiber

Projektbeschreibung

ICAO-zertifizierte Flugplätze sind verpflichtet, ein Sicherheits-Management-System zu implementieren und zu betreiben. Dazu gehören u.a. die Identifikation möglicher Gefahren sowie die Einschätzung ihrer Häufigkeiten und Schadensausmasse. Damit dieser Identifikations- und Beurteilungsprozess in der Schweiz bei allen Flugplatzbetreibern einheitlich abläuft, hat das Bundesamt für Zivilluftfahrt (BAZL) durch Ernst Basler + Partner einen Methodikleitfaden erarbeiten lassen. Der Leitfaden geht auf die methodischen Elemente der Systembeschreibung, der Klassierung der Gefahren sowie auf den Erarbeitungsprozess ein.

In weiteren Projekten haben wir auf der Basis des Leitfadens die vier Flugplätze Genf, Zürich, Altenrhein und Lugano in der Gefahrenidentifikation und -beurteilung unterstützt.

Unsere Leistungen

Folgende Leistungen erbrachte Ernst Basler + Partner:

- Entwickeln der methodischen Elemente: Begriffsverständnis, Systemdefinition, Klassierungssystem für die Gefahren.
- Anleitung zur Abwicklung der Gefahrenidentifikation und -beurteilung: Organisation, Prozess, Hilfsmittel, Dokumentation.
- Anwendung bei Flugplätzen: Unterstützung der Verantwortlichen im Bearbeitungsprozess; Vorbereitung, Moderation und Auswertung von Identifikations- und Beurteilungs-Workshops; Dokumentation.

Sämtliche Arbeiten erfolgten in enger Zusammenarbeit mit den Fachleuten des BAZL und der Flugplätze.

Zeitraum

2008 – 2010

Informationen / Kontakt

Charles Fermaud (charles.fermaud@ebp.ch)
Zollikerstrasse 65, CH-8702 Zollikon, www.ebp.ch